

Zwei Problemlöser



„Die Abenteuer von Pettersson & Findus“: Das findige Herrchen (Alexander Messner, r.) und sein frecher Kater (Ingrid M. Lechner) begeistern derzeit im Stadttheater Bruneck große und kleine Theaterfans.

STADTTHEATER BRUNECK

BRUNECK (jov) „Zum Jahresabschluss ist das ein Stück fürs Herz, das uns Darstellern genauso viel Freude macht wie den Kindern im Publikum.“ – Geht es nach der Hauptdarstellerin Ingrid M. Lechner (sie gibt den vorwitzigen Kater Findus), dann kommt die generationenübergreifende Beliebtheit der „Pettersson & Findus“-Reihe nicht von ungefähr: „In manchen Abenteuern scheint es, als würde die Zeit stehen bleiben. Denn Pettersson (gespielt von Alexander Messner; Anm. d. Red.) ist nicht nur ein alter Bauer, sondern ein Erfinder. Er erfindet Lösungen für Probleme, wie sie

sich eben nur für Kinder in dieser Erwachsenenwelt stellen.“ Wobei in diesen Geschichten auch ein starkes anarchistisches Element steckt: Das zeigt schon der Blick in die ersten, mittlerweile über 30 Jahren alten Bilderbücher. Allein dass Findus dreimal im Jahr Geburtstag feiert, offenbart seine „käterliche“ Lebenseinstellung! „Stimmt“, meint auch Lechner, die Findus in einer Linie mit Kinderhelden wie Pumuckl sieht: „Beide verhalten sich so, wie Kinder gern sein wollen – nämlich ganz anders, als es die Erwachsenenwelt verlangt.“ Und wie begeistert die Kinder im Theatersaal

mitgehen, das zeigte sich bereits bei der Premiere diese Woche. Diese Bühnenfassung von Sven Nordqvists „Die Abenteuer von Pettersson & Findus“ (Skript: Tristan Berger; Regie: Ulrike Lasta), bei der auch Schüler der Theaterwerkstatt des Pädagogischen Gymnasiums Bruneck mitwirken, ist bereits ab vier Jahren geeignet. Also auch für all jene, die „Pettersson & Findus“ im Stadttheater Bruneck erstmals begegnen. Nicht zu vergessen so manche Eltern, die einen echten Kindheitsflash haben. ► Weitere Spieltermine bis 26. Dezember. Info & Karten gibt es unter www.stadttheater.eu.